INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 11/2024, 23. Mai 2024
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

WELT

Saudi-Arabien: Fälle von invasiver Meningokokken-Erkrankung bei Reisenden

Bis zum 17. Mai 2024 wurden zwölf Fälle von invasiver Meningokokken-Erkrankung der Serogruppen W bzw. C unter Reisenden oder deren Kontakten, die aus dem Königreich Saudi-Arabien zurückkehrten, gemeldet: Frankreich (n=4), Großbritannien (n=3) und USA (n=5).
Frankreich meldete drei Fälle am 23. April und einen weiteren Fall am 17. Mai 2024. Das Vereinigte Königreich meldete drei Fälle, die zwischen dem 16. und 26. April nach ihrer Rückkehr von der Umrah Pilgerfahrt diagnostiziert wurden. Die Isolate waren empfindlich auf Antibiotika. Die Patienten hatten keine Dokumentation über eine MenACWY Impfung. In den USA wurden fünf Fälle identifiziert, von denen drei mit Neisseria meningitidis der Serogruppe W und einer mit der Serogruppe C infiziert waren. Für den verbleibenden Fall stehen die Ergebnisse der Serotypisierung noch aus.

Ganzgenomsequenzierungen (hinterlegt bei https://pubmlst.org/) zeigen, dass eine Sequenz aus Frankreich, vier aus dem Vereinigten Königreich und eine aus den USA einen sehr engen Subcluster bilden, was auf einen epidemiologischen Zusammenhang hindeutet.

Eine internationale Verbreitung von invasiven Meningokokken-Erkrankungen im Zusammenhang mit großen Menschenansammlungen im Rahmen von Hadsch/Umra-Pilgerfahrten ins Königreich Saudi-Arabien wurden bereits früher dokumentiert. Seit 2001 gab es jedoch keine Ausbrüche von invasiven Meningokokkenerkrankungen, die in Zusammenhang mit einer solchen Pilgerfahrt standen.

Die quadrivalente Meningokokkenimpfung gegen die Stämme ACWY ist für Pilger, die zur Hadsch oder Umrah nach Saudi-Arabien fahren, verpflichtend. Eine Impfung sollte spätestens 10 Tage vor der Abreise erfolgen. Weitere verpflichtende und empfohlene Impfungen für die Pilgerfahrt finden Sie in den unten stehenden Links. Ärzte sollten bei entsprechender Symptomatik an eine Meningokokkenmeningitis denken, insbesondere auch bei einer Reiseanamnese nach Saudi-Arabien (Pilgerfahrt). Maßnahmen, die bei einem Verdacht auf einen Meningokokkenfall / bei einem Meningokokkenfall eingeleitet werden sollten, finden Sie im Link zum RKI-Ratgeber.
(Quellen: https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-week-20-2024.pdf, https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8363858/,

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9334481/, https://www.moh.gov.sa/en/HealthAwareness/Pilgrims_Health/Documents/Health-Regulations-En.pdf, https://www.saudia.com/before-flying/travel-information/hajj-and-umrah/health-requirements, https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Meningokokken.html?nn=2386228, abgerufen am 21. Mai 2024).

Saudi-Arabien: Middle East respiratory syndrome coronavirus (MERS-CoV)-Fälle

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gab am 8. Mai 2024 bekannt, dass ihr drei humane MERS-CoV-Fälle aus Saudi-Arabien zwischen dem 10. und 17. April 2024, darunter ein Todesfall, gemeldet wurden. Alle drei Fälle waren Männer aus Riad im Alter zwischen 56 und 60 Jahren mit gesundheitlichen Vorerkrankungen. Die drei Fälle stehen epidemiologisch im Zusammenhang mit einer Exposition in einer Gesundheitseinrichtung in Riad; die Ermittlungen laufen noch, um dies zu überprüfen und den Transmissionsweg zu verstehen. Seit Anfang 2024 wurden insgesamt vier MERS-CoV-Fälle und zwei Todesfälle aus dem Königreich Saudi-Arabien gemeldet.

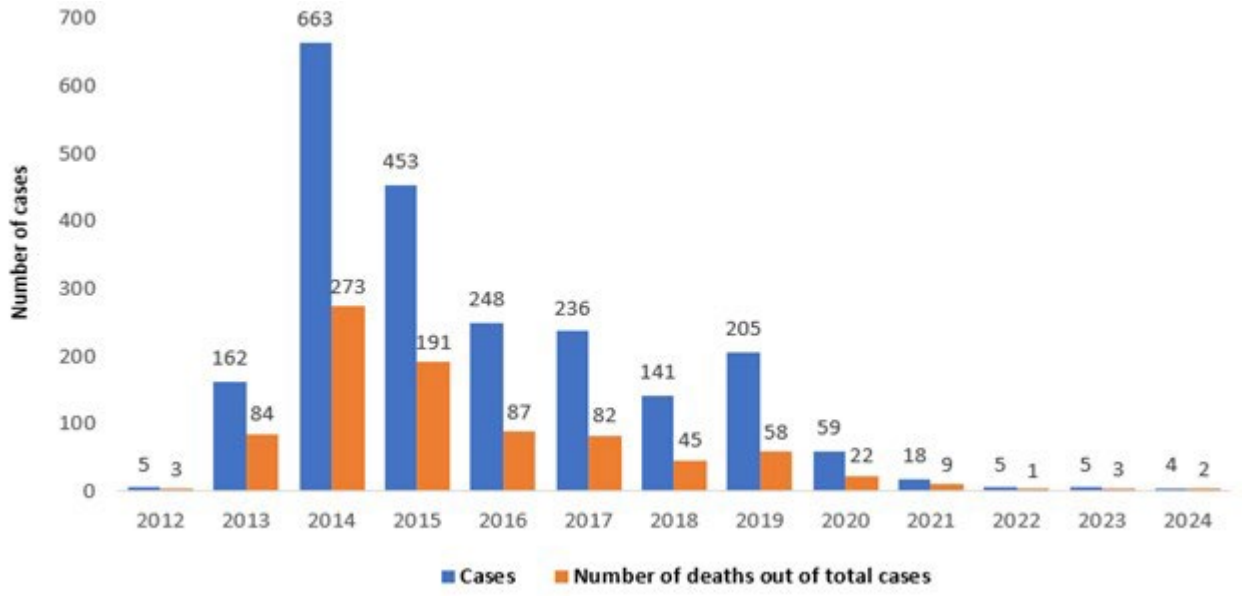


Abbildung 1: Epidemiologische Kurve der MERS-CoV-Fälle (n=2.204) und Todesfälle (n=860), die zwischen 2012 und dem 21. April 2024 in Saudi-Arabien gemeldet wurden
(Quelle: https://www.who.int/emergencies/disease-outbreak-news/item/2024-DON516, abgerufen am 21. Mai 2024)

DEUTSCHLAND

Bericht zur Influenzasaison 2023/2024

Das ARE- (akute respiratorische Erkrankungen) Geschehen wird zurzeit durch Erkältungsviren wie Rhinoviren bestimmt. Influenza und RSV-Fälle werden mit sinkendem Trend weiterhin ans RKI übermittelt, die SARS-CoV-2-Aktivität ist ebenfalls auf einem sehr niedrigen Niveau.

Für die 19. KW 2024 wurden 532 Fälle und für die 20. KW 634 laborbestätigte Fälle mit Influenzavirus-Infektion gemäß IfSG an das RKI übermittelt. Alle Fälle entsprechen der RKI-Referenzdefinition. Seit der 40. MW 2023 wurden insgesamt 212.006 labordiagnostische Fälle übermittelt. Bei 43.973 (21 %) Personen wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren. Darüber hinaus wurden dem RKI bislang 1.088 Todesfälle (zum selben Zeitpunkt in der vorherigen Saison: 1.026 Todesfälle) mit Influenzavirus-Infektion übermittelt. 89 % der Todesfälle gehören zur Altersgruppe ab 60 Jahre. Die Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Deutschland nach Erreger ab 40. KW 2023 bis 20. KW 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger		Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
		n	%	n	%
Influenza	A Virus (nicht subtypisiert)	181113	85,4%	246640	84,4%
	A(H1N1)pdm09 Virus	6006	2,8%	727	0,2%
	A(H3N2) Virus	135	0,1%	5248	1,8%
	nicht differenziert nach A oder B	4963	2,3%	13796	4,7%
	B Virus	19789	9,3%	25966	8,9%
Gesamt		212006	100%	292377	100%

Quellen: 2024-20.pdf (rki.de), 2023-20.pdf (rki.de)

HAMBURG

Bericht zur Influenzasaison 2023/2024

In Hamburg wurden seit der 40. KW 2023 bis einschließlich der 20. KW 2024 4.583 Influenzafälle mit erfüllter RKI-Referenzdefinition an das epidemiologische Landeszentrum übermittelt (vorherige Saison: 6.189 Fälle). Davon wurden in der 19. KW 25 Fälle und in der 20. KW 13 Fälle gemeldet.
1.023 Personen (22%) waren bislang in dieser Saison mit dieser Erkrankung hospitalisiert. Dazu wurden in Hamburg 60 Todesfälle (vorherige Saison: 41) gezählt. 48 Todesfälle gehörten zur Altersgruppe ab 60 Jahre. Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger ab 40. KW 2023 bis 20. KW 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger		Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
		n	%	n	%
Influenza	A Virus (nicht subtypisiert)	3367	73,5%	4102	66,3%
	A(H1N1)pdm09	234	5,1%	55	0,9%
	A(H3N2) Virus	5	0,1%	476	7,7%
	nicht differenziert nach A oder B	609	13,3%	794	12,8%
	B Virus	368	8,0%	762	12,3%
		4583	100%	6189	100%

(SurvNet@RKI-Datenstand 23.05.2024)

Mit Ablauf der 20. KW endete die Grippesaison 2023/2024 und somit unser saisonaler Berichtszeitraum. Sie interessieren sich für den weiteren Verlauf hinsichtlich der Influenza-Meldezahlen? Unter SurvStat@RKI 2.0 haben Sie die Möglichkeit eigenständig Abfragen zu erstellen.

HAMBURG

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 des Jahres 2024. Bei den nachfolgenden Ausführungen und Abbildungen ist zu beachten, dass diese Meldungen zum Berichtszeitpunkt nicht immer die Referenzdefinition erfüllen und sich ggf. Verdachtsfälle nicht bestätigen.

Die in beiden Berichtswochen übermittelten Masern-Fälle betreffen Personen im Alter von 22 bis 55 Jahren. In drei Fällen ist der Expositionsort Hamburg, in einem Fall wird noch ermittelt. Die Ansteckungsquelle ist in allen Fällen unbekannt.

In der 19. KW wurde ein Fall von Tularämie übermittelt. Betroffen ist eine Person im Alter von 20 bis 30 Jahren, die grippeähnliche Symptome (Fieber und Lymphknotenschwellungen) zeigte. Eine Infektion mit dem Erreger *Francisella (F.) tularensis* konnte durch ein Antigen- und Antikörpernachweis festgestellt werden. Die Person hat sich vermutlich durch Tierkontakt (Kontakte zu Hasen) während eines Aufenthaltes in Italien angesteckt.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 19. KW (n=226) – vorläufige Angaben

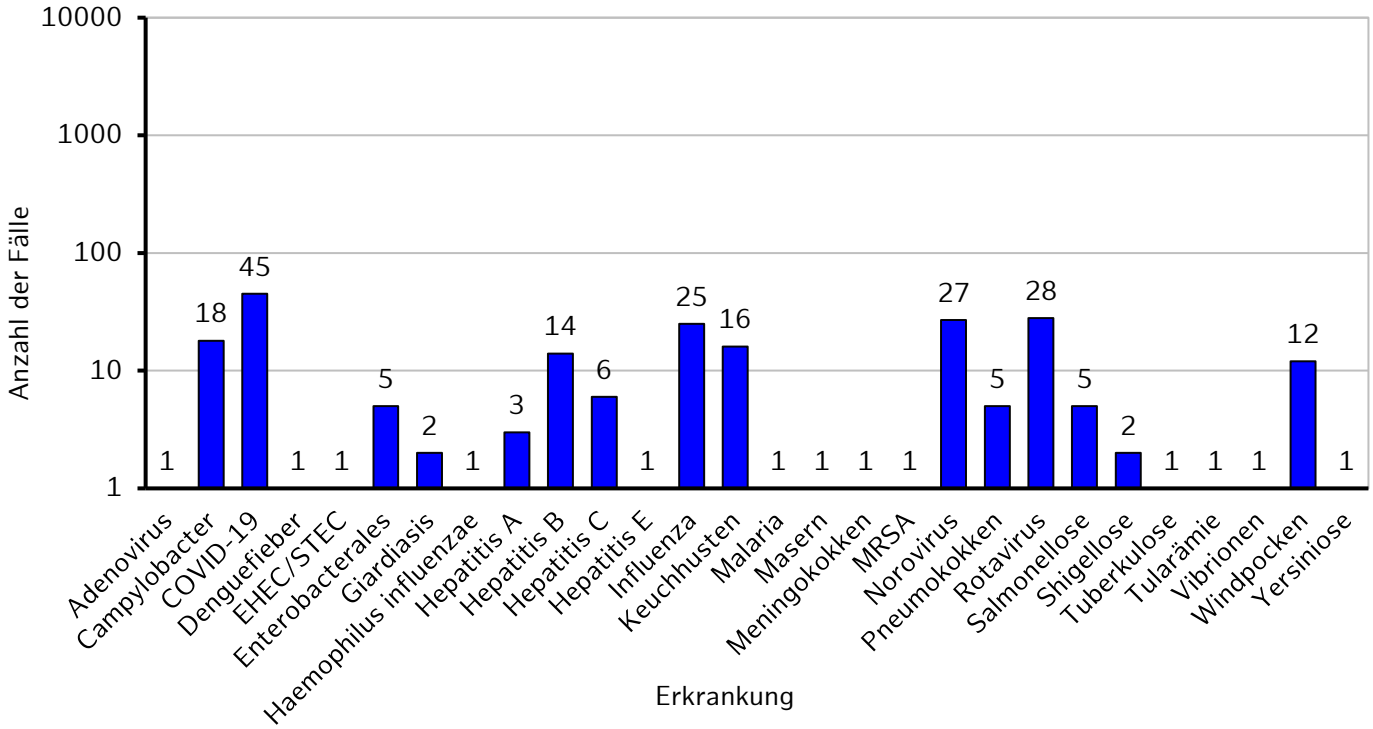
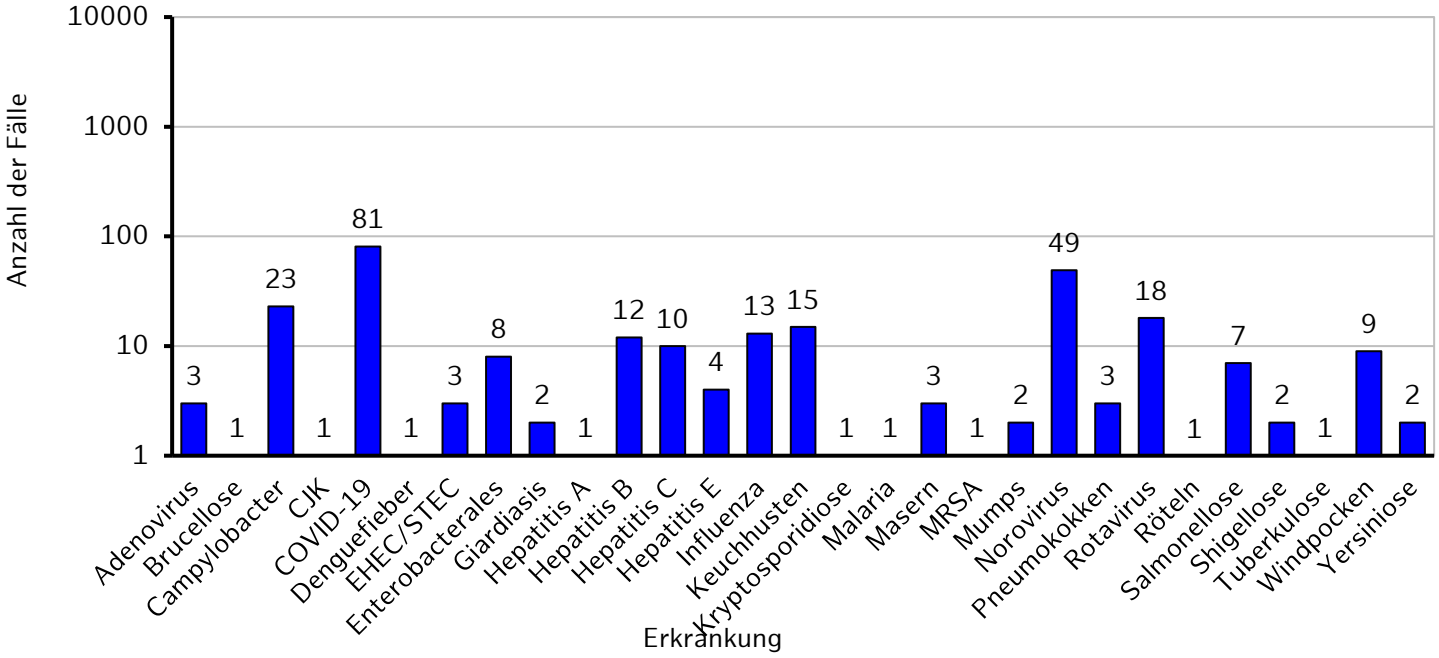


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 20. KW (n=278) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die 1. bis 20. KW des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr sowie die Vorjahresgesamtfallzahlen zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 20 / 2024 (n=9.074) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=19.168) und den Vorjahresgesamtfallzahlen – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	***Anzahl der Fälle***		
	2024 KW 1-20	***2023 KW 1-20***	***2023 Gesamt***
Influenzavirus	3863	1708	2548
COVID-19-Infektion	1391	14453	22345
Norovirus-Infektion	1212	885	1493
Respiratorisches-Synzytial-Virus	510	0	966
Hepatitis B	439	393	919
Campylobacter-Infektion	287	293	1010
Rotavirus-Infektion	269	455	772
Windpocken	217	169	468
Hepatitis C	147	180	421
Enterobacterales	133	124	360
Pneumokokken-Infektion	99	51	145
Keuchhusten	76	43	71
Tuberkulose	68	87	205
Salmonellose	59	76	237
Giardiasis	42	36	111
Denguefieber	39	8	35
Hepatitis E	33	33	70

Krankheit/Erreger	***Anzahl der Fälle 2024 KW 1-20***	***2023 KW 1-20***	***2023 Gesamt***
Yersiniose	18	17	36
Haemophilus influenzae-Infektion	17	25	43
MRSA	17	9	36
Hepatitis A	17	4	15
Malaria	17	0	39
Shigellose	14	20	54
Clostridiodes difficile-Infektion	14	8	26
Legionellose	13	18	72
Kryptosporidiose	11	13	70
EHEC/STEC	10	18	69
Masernvirus-Infektion	9	2	2
Mumps	7	5	10
Acinetobacter	5	10	31
Zika	4	0	0
Mpox	4	0	5
Meningokokken-Infektion	3	2	10
Listeriose	2	2	10
Typhus	2	0	1
Adenovirus-Konjunktivitis	1	15	24
Chikungunyavirus-Infektion	1	2	3
Röteln	1	0	0
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	0	1
Tularämie	1	0	1
Candida auris-Infektion	1	0	0
Diphtherie	0	2	6
Paratyphus	0	1	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	1	4
Leptospirose	0	0	6
Hantavirus-Infektion	0	0	3
Vibrionen-Infektion	0	0	2
Botulismus	0	0	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie

Redaktion: PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Sawarsa

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.